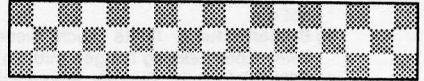




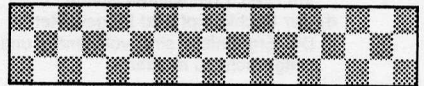
SCHACH
LANDESVERBAND
SALZBURG

INHALT

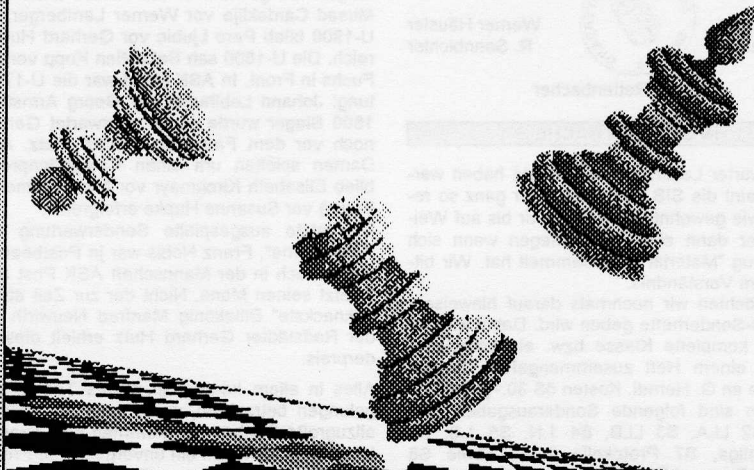
Stichkampf 2.ST, Nobis Gedenk.	2
Tabelle Nobis Gedenkturnier	3
4. Runde der Sparkassenliga	4
SPKL- Gesamtwertung nach 4	6
Einzelstatistiken STL B West	7
Kunterbunte Seite	11
Impressum	12



SCHACH IN SALZBURG



STL B WEST EINZELSTATISTIKEN



7. AUSGABE DES STL B WEST - ABO'S





AUSSCHREIBUNG DES STICKKAMPF - "ASK 21" GEGEN "ASK SENIOREN"

- Teilnehmer a) ASK Senioren
als Gruppensieger der diesjährigen
2. Klasse Stadt - Gruppe A;
b) ASK 21
als Gruppensieger der diesjährigen
2. Klasse Stadt - Gruppe B;
- Termin: Samstag, den 16. April, Beginn 15 Uhr
Ort: Schachhaus oder Klublokal des ASK;
Wertung: a) nach Partiepunkten.
Bei Punktegleichheit (2:2) entscheidet die
b) Bretterwertung. Sollte auch diese keine Entscheidung bringen wird ein
c) Blitz-Stickkampf (jeweils einrundig) bis zur Entscheidung gespielt.
- Sonstiges: Da dieser Wettkampf einen Teil der 2. Klasse Stadt darstellt, gelten folgende Bestimmungen:
a) gespielt wird auf 4 Brettern
b) Spielberechtigt sind nur Spieler, die laut den Bestimmungen, wie sie für die Meisterschaft gültig sind (Paß, Ersatz etc.), noch für die betreffenden Mannschaften eingesetzt werden dürfen.
c) Die erstgenannte Mannschaft hat auf Brett 1 die weißen Steine.
d) Der Stickkampf wird Elogewertet.
e) Die Ergebnisse sind vollständig und zeitgerecht zu melden.

Der Sieger dieser Begegnung ist auch Gewinner der 2. Klasse Stadt und steigt in die 1. Kl. Nord auf.

Für den Spieelausschuß

Erwin Müllauer
Karl Neubauer



Werner Häusler
R. Sonnbüchler

Lspl. R. Rettenbacher

IN EIGENER SACHE

Wie Sie, werter Leser, schon bemerkt haben werden, erscheint die SIS nun nicht mehr ganz so regelmäßig wie gewohnt. So werden wir bis auf Weiteres immer dann eine SIS aufliegen wenn sich wieder genug "Material" angesammelt hat. Wir bitten dafür um Verständnis.

Weiters möchten wir nochmals darauf hinweisen, daß es SIS-Sonderhefte geben wird. Dabei wird jeweils eine komplette Klasse bzw. ein kompletter Bewerb in einem Heft zusammengefaßt. Bestellungen bitte an G. Herndl. Kosten öS 30,- je Heft! Vorgesehen sind folgende Sonderausgaben: S1-STLBW, S2 LLA, S3 LLB, S4 1.N, S5 1.S, S6 Sparkassenliga, S7 Protokolle 93/94 sowie S8 Herren und Damen LEM 94;

ZUM NOBIS GEDENKTURNIER

War es die Spielmüdigkeit so kurz nach Ende der Meisterschaft oder der Sonntagstermin der eine höhere Beteiligung an diesem Gedenkturnier nicht zuließ. Dabei war auch der ausgesetzte Preisfond sehr beachtlich.

Bei der Terminisierung gingen die Veranstalter ASK und Mozart verständlicher Weise nur von einem Gesichtspunkt aus: man spielte am Geburtstag von Franz Nobis - er wäre an diesem Tag 45 Jahre alt geworden. Wie wohl noch allen bekannt sein dürfte, war auch der Franz ein leidenschaftlicher Blitzler und fehlte kaum bei einer solchen Meisterschaft. Ein würdiger Rahmen also um ihm zu Gedenken. Man brauchte daher verständlicher Weise auch einige Zeit um in Turnierlaune zu kommen.

Zum Verlauf des Turnieres:

Beim Vergleich der Elozahlen der Teilnehmer gab es eigentlich nur drei Spieler die für einen Sieg in Frage kamen: die ASKler Piweny und Teufl sowie Staatsliga A-Spieler Christian Weiß von Traun, einem von vier aus Oberösterreich angereisten Teilnehmern. Den weiteren 2000ern (es gab noch deren 5) konnte man maximal Außenseiterchancen einräumen. Professor Apard Elo behielt wieder einmal recht. Der Topfavorit Igor Piweny war eine Klasse für sich. Er war an diesem Tag einfach nicht zu bezwingen und gewann mit 100% und satten vier! Punkten Vorsprung auf den zweiten Siegfried Teufl. Auch Christian Weiß konnte sich vom übrigen Feld noch klar absetzen und den dritten Platz erreichen. Ab Platz 4 (Juro Ljubic) liegt dann das Feld dicht gedrängt, so wie man es bei 15 Runden nach Schweizer System erwarten kann.

Nebenbei gab es auch noch viele Kategorienwertungen. So gewann in der Klasse unter 2000 Elo Mirsad Cardaklija vor Werner Lamberger, bei den U-1900 blieb Pero Ljubic vor Gerhard Hutz erfolgreich. Die U-1800 sah Sebastian Kopp vor Manfred Fuchs in Front. In ASK Hand war die U-1700 Wertung: Johann Leblhuber vor Georg Armstorfer. U-1600 Sieger wurde etwas unerwartet Gerold Kuhr noch vor dem Favoriten Helmut Flatz. Auch die Damen spielten um einen Kategorienpreis. Hier blieb Elisabeth Kirchmayr vor Margit Almert (beide Traun) vor Susanne Hupke erfolgreich.

Die letzte ausgespielte Sonderwertung war die "Postinterne". Franz Nobis war ja Postbeamter und stellte auch in der Mannschaft ASK Post SV 1 bis zuletzt seinen Mann. Nicht der zur Zeit etwas "angeknackste" Blitzkönig Manfred Neuwirth sondern der Radstädter Gerhard Hutz erhielt diesen Sonderpreis.

Alles in allem kann man dieses Turnier als sehr gelungen betrachten, wenn auch der Anlaß keine allzugroße Euphorie aufkommen ließ. Franz Nobis bleibt wohl weiterhin ein unvergessener Freund und Schachkollege.

ENDTABELLE DES FRANZ NOBIS GEDENKTURNIERES 1994

PL	SPIELERNAME	VEREIN	ELO	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	BHP	PKT	
1	PIWENY Igor	ASK	2318	W+29	S+28	W+6	S+18	W+2	S+3	W+4	S+23	W+8	W+7	S+11	S+5	W+15	W+9	S+17	128,5	15,0	
2	TEUFL Steffian	ASK	2167	W+20	S+15	W+35	S+19	S-1	W=6	W+7	S+9	W+4	S-3	W=5	S+8	S+11	W+16	W+10	135,0	11,0	
3	WEISS Christian	Traun	2171	S+9	W+5	S-18	W+10	S+15	W-1	S+8	W+16	S+30	W+2	S=6	W+20	S-4	S+7	W+11	136,0	10,5	
4	LJUBIC Juro	Golling	2025	S+10	W=31	S+13	W+11	S-8	W+12	S-1	W+18	S-2	W+19	S-20	S+9	W+3	W+5	S=6	136,5	9,5	
5	CARDAKLIJA Mirsad	Golling	1936	W+25	S-3	W=29	S+31	W+9	S+28	W+32	W+18	S=19	W+5	S=2	W-1	S+3	W+4	W+8	129,5	9,5	
6	LAMBERGER Werner	Uttendorf	1980	S+33	W+14	S-1	W+32	W+19	S=2	W+8	W+11	S-8	W+6	W=3	S+15	W+16	S-11	W+4	134,5	9,0	
7	CLEVENST Christian	ASK	2012	S+8	W-16	S-10	W+3	S+24	W+15	W+17	S-2	W+23	S-1	W-9	S+12	S+20	W+3	S+8	133,5	9,0	
8	KOPP Sebastian	Mozart	1700	W-7	S+37	W+28	S+35	W+4	S-9	W+3	W+6	S-1	W-11	S+18	S+2	S+13	W+19	S=5	131,5	9,0	
9	FUCHS Manfred	ASK	1756	W-3	S=25	W+40	S+29	S+5	W+8	W-2	S+15	S=6	W=18	S+7	W-4	W+10	S-1	S+16	131,5	9,0	
10	MOSER Peter	Mozart	1720	W-4	S+36	W+7	S-3	W+35	S-16	S-19	W+27	S-18	S+22	W+30	W+24	S-9	W+23	S-2	118,5	9,0	
11	WAGGERL Franz	Hallein	2025	W=34	S+39	W+31	S-4	W+16	S-18	W+12	S-5	W+17	S+8	W-1	S+19	W-2	W+6	S-3	129,5	8,5	
12	LJUBIC Pero	Golling	1818	S-14	W+33	S+22	W+17	W=18	S-4	S-11	W+13	S+31	W+16	S+28	W-7	W+23	S+24	W+20	116,0	8,5	
13	HUTZ Gerhard	Radstadt	1830	W=FF	S+34	S-4	S-7	W+31	W=32	S+41	S-12	W+26	W+38	S+14	S+29	W-8	W+21	S+23	101,5	8,5	
14	KUHR Gerold	ASK	1500	W+12	S-6	W+34	S-15	W-20	S-31	W-21	FF	S+27	W+33	W+13	S+40	S+28	W+25	S+19	99,5	8,5	
15	WIESER Rupert	Tenneck	1823	S+22	W-2	S+26	W+14	S-3	S-7	S-20	W-9	S+24	W+23	S-16	W-6	S-1	W-17	S+29	130,5	8,0	
16	REINOLD Christian	ASK	1786	W+37	S-7	W-19	W+30	S-11	W+10	W+23	S-3	W+22	S+12	W+15	W+28	S-6	S-2	W-9	122,0	8,0	
17	NEUWIRTH Manfred	Bischofsh	1771	S+38	W-18	S+21	S-12	W+25	W+19	S-7	W-30	S-11	W+35	S-23	S+31	W+24	S+15	W-1	116,0	8,0	
18	HERNDL Gerald	ASK	2015	W+21	S+17	W+3	W-1	S=12	W+11	S-6	S-4	W+10	S=9	W-8	S+23	W-5	S=20	W-7	136,5	7,5	
19	DÖZLMÜLLER Chr.	Sbg. Süd	1980	W+32	S+23	W+16	W-2	S-6	S-17	W+10	S+22	W=5	S-4	W+29	W-11	S+30	S-8	W-14	124,0	7,5	
20	LACHMAIER Franz	Linz	1743	S-2	W+22	S+27	W+39	S+14	S-23	W-15	S+25	W+35	S+30	W+4	S-3	W-7	W=18	S-12	117,0	7,5	
21	HABERL Johann	Seekirchen	1704	S-18	W+38	W-17	S-28	S-22	W+36	S+14	W-29	W-25	S+31	S+41	W=26	W+27	S+32	S-13	100,0	7,5	
22	FLATZ Helmut	ASK	1580	W-15	S+20	W-12	S-23	W+21	S+26	S+24	W-19	S-16	W-10	W=36	FF	W+40	S+41	S+32	95,0	7,5	
23	ESSL Gerhard	Golling	1762	S+40	W-19	S-32	W+22	S+30	W+20	S+16	W-1	S-7	S-15	W+17	W-18	S+12	S-10	W-13	120,0	7,0	
24	MOSSHAMMER Manfred	ASK	1711	W-35	S-30	W+36	S+37	W-7	S+29	W+22	S+33	W-15	S+25	W+32	S-10	S-17	W-12	S+39	102,5	7,0	
25	LEBLHUBER Johann	ASK	1619	S-5	W=9	S=41	W+26	S-17	W-35	S+39	W-20	S+21	W+24	S+37	W-30	W+38	S-14	S+36	97,5	7,0	
26	KIRCHMAYR Elisabeth	Traun	1820	W+30	S-35	W-15	S=25	W+34	W-22	S-27	W+41	S-13	S+14	FF	S-21	FF	S+40	W+28	86,0	7,0	
27	ARMSTORFER Georg	ASK	1605	W+28	S-29	W-20	S+33	W+39	S-30	W+26	S-10	W-14	FF	W+40	S-32	FF	W+36	W+38	88,0	7,0	
28	GROISS Karl	Radstadt	1933	S+27	S-1	S-8	W+21	S=32	W=29	S-35	W+34	S+13	W-12	S-16	W-14	S+30	S-26	W+20	120,5	6,5	
29	EDER Herbert	ASK	1756	S-1	W+27	S-5	W-9	S=41	W-24	S-28	S+21	W+32	W+31	S-19	W-13	W-35	S+38	W-15	112,0	6,5	
30	HUBER Hartwig	ASK	1580	S-26	W+24	S+39	S-16	W-23	W+27	S+35	S+17	W-3	W-20	S-10	S+25	W-19	W-28	S=37	106,0	6,5	
31	SONNBICHLER Rupert	Mozart	1840	W+36	S=4	S-11	W-5	S-13	W+14	W+34	S+32	W-10	FF	S=35	W-17	S-33	W+39	W+40	105,0	6,5	
32	LJUBIC Franjo	Golling	1640	S-19	W+41	W+23	S-6	W=28	S+13	S-5	W-31	S-29	W+34	S+24	W+26	S-21	W+37	W+22	104,0	6,5	
33	WILHELMSTÄTTER Joh.	ASK	1624	W-6	S-12	W-37	W-27	FF	S+38	S+40	W-24	S=36	S-14	W=39	S+41	W+31	S+34	W+21	84,5	6,5	
34	EBNER Josef	ASK	1718	S-11	W-13	S-14	W+38	S-26	W+40	S-31	W+37	S-28	S-32	FF	W+36	S+29	W+33	W+41	82,5	6,5	
35	WUPPINGER Manfred	Neumarkt	2019	S+24	S+2	W+28	S-20	S+10	W+28	S-20	S-17	W=38	S-20	S+22	S=34	W=41	S=27	W-25	96,0	6,0	
36	ALMERT Margit	Traun	1593	S-31	W-10	S-24	FF	W=37	S-21	W-38	S+40	W+33	W=39	S+22	S=34	W=41	S=27	W-25	83,0	5,5	
37	HUPKE Susanne	ASK	1456	S-16	W-8	S+33	W-24	S=36	W-41	FF	S-34	W=38	S=40	W=39	S=39	W=27	S=32	W=30	83,5	4,5	
38	JOCHINGER Rudolf	Golling	1383	W-17	S-21	FF	S-34	W-40	S+33	S+36	W+39	S=37	W+26	W+41	S=35	S=25	W-29	S=27	81,5	4,5	
39	PERNER Lisa	ASK	1356	S+41	W-11	W-30	S-21	FF	W-25	S-38	W+25	S-38	W+40	S=36	S=33	W-37	W-34	S=31	W-24	83,5	3,5
40	MAIER Franz	ASK	1340	W+23	FF	S-9	W-41	S+38	S-34	W-33	W+36	S+39	W=36	S=27	S=27	W-14	S=22	W-26	S-31	86,5	3,0
41	SCHODL Helmut	ASK	1771	W-39	S-32	W=25	S+40	W-29	S=37	W-13	S-26	FF	W-21	S-38	W-33	S=26	W-22	S-34	84,5	3,0	

SPARKASSEN SCHÜLERLIGA - 4. TURNIER - FLACHGAU

Die vorletzte Runde der Schüler-Sparkassenliga in Seekirchen brachte zwar nicht die Rekordteilnahme, mit 75 Teilnehmern war sie aber den noch bestens besucht. Die Veranstaltung in der Hauptschule war vom Schachklub Seekirchen hervorragend organisiert worden, unter Mithilfe des Landesjugendreferenten Karl Neubauer und des Tennengauer Jugendreferenten Anton Wenger lief alles wie am Schnürchen. Anton Wenger entwickelt sich

neuerdings zum EDV-Turnierbetreuer des Landes. Erfreulichs Detail am Rande ist, daß sich nicht nur die Jugendlichen untereinander durch die Turniere immer besser kennen- und verstehen lernen, sondern diese Jugendturniere auch ein Stelldichein für Betreuer wird. Diesmal wurde sogar spontan ein Betreuer-Blitzturnier am Rande organisiert. Die Seekirchener können sich jedenfalls auch über eine hohe Erwachsenenfrequenz am Buffet freuen.

TABELLE SPARKASSENLIGA - SEEKIRCHEN - GRUPPE U12 / U10

Nr	NAME	U.	VEREIN	ELO	1	2	3	4	5	6	7	BH	PKT
1	Becker Christoph	12	ASK	1527	W+27	S+24	W+31	S+5	W+2	S+3	W+10	31,5	7,0
2	Habibovic Elvis	12	Golling	OZ	W+18	S+26	W+21	S+11	S-1	W+14	W+12	31,0	6,0
3	Past Bernhard	12	Seekirchen	1243	W+47	S+40	W+10	S+14	W+4	W-1	S+5	30,0	6,0
4	Weißbacher M.	12	Golling	OZ	W+30	W=11	S+35	W+23	S-3	W+21	S+14	27,5	5,5
5	Plackner Florian	12	Seekirchen	1387	S+20	W+7	S+25	W-1	S+17	W+6	W-3	34,5	5,0
6	Sauerschnig Rene	12	Uttendorf	OZ	W+41	W-10	S+30	S+19	W+15	S-5	W+23	26,0	5,0
7	Müllauer Eva Maria	12	Uttendorf	OZ	W+34	S-5	W+32	S-10	W+43	S+22	W+18	25,0	5,0
8	Ernst Monika	12	Uttendorf	OZ	W-15	S+50	W+40	S-16	W+19	S+24	W+17	22,0	5,0
9	Maier Ursula	12	Uttendorf	OZ	W-28	S-33	W+49	S+41	W+30	S+16	W+15	20,5	5,0
10	Hauser Michael	12	Neumarkt	OZ	W+50	S+6	S-3	W+7	S=21	W+13	S-1	31,5	4,5
11	Ljubic Franjo	10	Golling	OZ	W+19	S=4	W+28	W-2	S+26	S-12	W+21	30,5	4,5
12	Plackner Johannes	10	Seekirchen	OZ	W-32	S+22	S-14	W=13	S+38	W+11	S-2	28,0	4,5
13	Ennemoser Markus	10	ASK	OZ	W-40	S+44	W+24	S=12	W+16	S-10	W+26	24,0	4,5
14	Eder Johannes	10	Radstadt	1200	W+36	S+15	W+12	W-3	S+18	S-2	W-4	33,0	4,0
15	Puttinger Johannes	12	ASK	OZ	S+8	W-14	S+41	W+5	S-6	W+29	S-9	28,0	4,0
16	Weiland Peter	10	ASK	OZ	S+29	W-25	S+48	W+8	S-13	W-9	S+30	26,0	4,0
17	Rendl Hans Peter	12	Uttendorf	OZ	W+46	S-31	W+27	S+22	W-5	W+25	S-8	25,5	4,0
18	Riedler Wolfgang	10	Uttendorf	OZ	S-2	W+49	W+33	S+31	W-14	S+27	S-7	25,5	4,0
19	Zehetmaier Oliver	12	Mozart	OZ	S-11	W+29	S+46	W-6	S-8	W+45	S+37	25,0	4,0
20	Lüftenegger Isabell	10	ASK	OZ	W-5	S+36	W-22	S+33	S-29	W+31	S+32	24,0	4,0
21	Wenger Erich	10	Golling	OZ	W+42	S+34	S-2	W+35	W=10	S-4	S-11	28,5	3,5
22	Haslinger Daniela	12	Seekirchen	OZ	S+37	W-12	S+20	W-17	S+23	W-7	S+29	27,5	3,5
23	Wagner Stefanie	10	ASK	OZ	W+33	W=35	S+38	S-4	W-22	W+28	S-6	26,0	3,5
24	Müllauer Wolfram	10	Uttendorf	OZ	S+49	W-1	S-13	W+45	S+34	W-8	S=25	26,0	3,5
25	Hauser Günther	10	Neumarkt	OZ	W+44	S+16	W-5	S-15	W+31	S-17	W=24	26,0	3,5
26	Sauerschnig Ronny	10	Uttendorf	OZ	S+45	W-2	W=42	S+28	W-11	S+38	S-13	25,0	3,5
27	Lüftenegger Udo	12	ASK	OZ	S-1	W=46	S-17	W+48	S+35	W-18	W+38	24,0	3,5
28	Past Evelin	10	Seekirchen	1216	S+9	W=38	S-11	W-26	W+42	S-23	W+39	23,5	3,5
29	Hoffmann Florian	10	HS Maxglan	OZ	W-16	S-19	W+50	S+40	W+20	S-15	W=22	22,0	3,5
30	Hollauss Thomas	12	Uttendorf	OZ	S-4	W+37	W-6	S+36	S-9	W+34	W-16	28,5	3,0
31	Hauser Josef	10	Neumarkt	OZ	S+43	W+17	S-1	W-18	S-25	S-20	W+40	26,5	3,0
32	Erber Roman	10	HSV	OZ	S-12	W+39	S-7	W-34	W+36	S+43	W-20	24,0	3,0
33	Höckner Claudia	10	Neumarkt	OZ	S-23	W+9	S-18	W-20	S+48	W-37	S+44	23,0	3,0
34	Berger Kaspar	10	HSV	OZ	S-7	W-21	S+37	S+32	W-24	S-30	W+42	23,0	3,0
35	Huber Maria	10	Uttendorf	OZ	W+48	S=23	W-4	S-21	W-27	S=42	W+43	21,5	3,0
36	Mauch Franz	10	HSV	OZ	S-14	W-20	S+39	W-30	S-32	W+41	S+45	20,5	3,0
37	Schützinger Hannes	10	Uttendorf	OZ	W-22	S-30	W-34	S+50	W+49	S+33	W-19	18,0	3,0
38	Pichler Christian	12	ASK	OZ	W+39	S=28	W-23	S+42	W-12	W-26	S-27	23,0	2,5
39	Ebner Michaela	10	ASK	OZ	S-38	S-32	W-36	S=49	W+46	W+44	S-28	17,0	2,5
40	Plackner David	10	Seekirchen	OZ	S+13	W-3	S-8	W-29	S-45	W+47	S-31	26,0	2,0
41	Hartl Thomas	10	Uttendorf	OZ	S-6	S+47	W-15	W-9	S-44	S-36	W+48	22,5	2,0
42	Klingseis Andreas	10	Neumarkt	OZ	S-21	W+43	S=26	W-38	S-28	W=35	S-34	21,0	2,0
43	Wagner Anna	10	ASK	OZ	W-31	S-42	W+47	S+46	S-7	W-32	S-35	20,0	2,0
44	Vorderleitner Stefan	10	Golling	OZ	S-25	W-13	S-45	W+47	W+41	S-39	W-33	19,5	2,0
45	Hasenöhrl Andreas	12	HSV	OZ	W-26	S-48	W+44	S-24	W+40	S-19	W-36	19,5	2,0
46	Gugglberger Martina	10	HS Kaprun	OZ	S-17	S=27	W-19	W-43	S-39	W=48	S+50	18,0	2,0
47	Maier Elisabeth	10	Uttendorf	OZ	S-3	W-41	S-43	W-44	W+50	S-40	W+49	15,5	2,0
48	Wenger Angelika	10	Golling	OZ	S-35	W+45	W-16	S-27	W-33	S=46	S-41	19,5	1,5
49	Bretbacher Brigitte	10	ASK	OZ	W-24	S-18	S-9	W=39	S-37	W=50	S-47	20,5	1,0
50	Wagner Christine	10	ASK	OZ	S-10	W-8	S-29	W-37	S-47	S=49	W-46	21,0	0,5

Aber nun zum eigentlichen Turnier: Die schwächste Beteiligung gab es, wie wir es schon gewohnt sind, mit sechs Teilnehmern wieder bei U-16. Pero Ljubic (Golling) siegte erneut, diesmal mit 6 Punkten. Im Turnier, mit U-14 gemeinsam gespielt, kam es zu gelegentlichen "Großmeisterremisen". Ljubic Pero verhalf seinem "Landsmann" Rudolf Jochinger durch ein solches Remis zum zweiten Platz in der U-16-Wertung. Dritter bei U-16 wurde Stefan Stader vom HSV, der damit auch den Titel Regionalmeister erobern konnte. Außerdem konnte er damit seinen 3. Rang in der Gesamtwertung festigen.

Bei U-14 setzte sich diesmal Gerhard Essl (Golling) mit zwei Remis (gegen Pero Ljubic und Johannes Haberl) durch. Erzrivale Johannes Haberl belegte mit 5,5 Punkten Platz zwei, damit wurde er Regionalmeister bei U-14, vor dem Gollinger Pointner Peter. Starke Leistungen erbrachten die Mädchen in dieser Gruppe: Sophia Puttinger belegte als bestes Mädchen Rang vier, Landesmeisterin Tamara Ennemoser Rang fünf bei U-14. Beide spielen beim ASK.

Beim gemeinsam gespielten Turnier von U-10 und U-12 setzten sich diesmal die Älteren durch, bis Platz 10 gab es nur U-12-Teilnehmer. Eindrucksvoll, aber nicht immer eindeutig, gewann Landesmeister Christoph Becker mit 7 aus 7 die U-12-Wertung. Elvis Habibovic aus Golling, mit 6 Punk-

ten auf Rang zwei, setzte ihm diesmal aber gehörig zu. Stark spielten auch die Dahinterliegenden: Bernhard Past (Seekirchen) wurde Dritter und Regionalmeister, dann folgen Markus Weißenbacher (Golling), Florian Plackner (Seekirchen) und Rene Sauerschnig (Uttendorf). Stark spielten auch in dieser Gruppe die Mädchen: Beste wurde Eva Maria Müllauer auf Rang sieben, gefolgt von Monika Ernst und Ursula Maier, alle Uttendorf. Regionalmeisterin dieser Kategorie wurde Daniela Haslinger von Seekirchen mit 3,5 Punkten.

Bei U-10 bleibt die Meisterschaft durch die wechselhaften Erfolge spannend. Diesmal schlug der Gollinger Franjo Ljubic jun. zu. Er wurde punktgleich mit Johannes Plackner (Seekirchen) und Markus Ennemoser (ASK) Erster. Für Johannes Plackner, der sich den Regionalmeistertitel holte, war es das erste Turnier, eine beachtliche Leistung. Ausgelassen haben die Favoriten: Johannes Eder von Radstadt und Peter Weiland vom ASK belegten "nur" Rang vier und fünf, führen aber nach wie vor in der Gesamtwertung. Die Schlußrunde, am 17. April in der HTL Salzburg vom ASK veranstaltet, wird sicher in jeder Kategorie spannend, bei U-10 dürfte aber die Entscheidung bis zur allerletzten Partie gehen. Bestes Mädchen in dieser Kategorie wurde einmal mehr Landesmeisterin Isabell Lüftenegger vom ASK, Regionalmeisterin und zweitbeste "Dame" Evelin Past von Seekirchen.

TABELLE SPARKASSENLIGA SEEKIRCHEN - GRUPPE U16 / U14

Nr	NAME	U-	VEREIN	ELO	1	2	3	4	5	6	7	PKT	BH
1	Ljubic Pero	16	Golling	1818	W+23	S+13	W+7	S=2	W+6	S+3	W=4	6,0	31,0
2	Essl Gerhard	14	Golling	1762	S+11	W+14	S=3	W=1	S+15	W+6	S+8	6,0	30,0
3	Haberl Johannes	14	Seekirchen	1704	W+21	S+16	W=2	S+4	W+5	W-1	S+10	5,5	31,5
4	Jochinger Rudolf	16	Golling	1383	S+25	W+12	S=15	W-3	S+9	W+14	S=1	5,0	27,0
5	Stader Stefan	16	HSV	OZ	S-14	+FF	W+19	W+24	S-3	S+12	W+7	5,0	21,0
6	Pointner Peter	14	Golling	1468	S+9	W=15	S+17	W+11	S-1	S-2	W+14	4,5	29,0
7	Puttinger Sophia	14	ASK	OZ	S+20	W=8	S-1	W-9	S+13	W+16	S-5	4,0	28,0
8	Ennemoser Tamara	14	ASK	1256	W=17	S-7	W=10	S+21	W+12	S+9	W-2	4,0	27,0
9	Hasler Alexander	16	HSV	OZ	W-6	S+20	W+13	S+7	W-4	W-8	S+15	4,0	26,5
10	Junger Gerald	16	Bruck	1415	W-12	S=18	S=8	W+17	S+11	W+15	W-3	4,0	26,0
11	Hammer David	14	Tenneck	OZ	W-2	W+25	S+14	S-6	W-10	S+24	W+17	4,0	24,5
12	Haslinger Stefan	14	Seekirchen	OZ	S+10	S-4	W=16	W+22	S-8	W-5	S+20	3,5	26,0
13	Mühlbacher Christine	14	Wagrain	1200	S+24	W-1	S-9	S=18	W-7	S+21	W+22	3,5	24,0
14	Bräuer Mario	14	Neumarkt	OZ	W+5	S-2	W-11	S+25	W+24	S-4	S-6	3,0	28,5
15	Winklehner Thomas	14	HSV	OZ	+FF	S=6	W=4	S+16	W-2	S-10	W-9	3,0	26,5
16	Bernert Heinz	14	Uttendorf	OZ	S+19	W-3	S=12	W-15	S+22	S-7	W=18	3,0	24,5
17	Lettner Kerstin	14	Uttendorf	OZ	S=8	W+22	W-6	S-10	W=18	W+23	S-11	3,0	24,5
18	Cengor Christine	14	Uttendorf	OZ	S=22	W=10	S-24	W=13	S=17	W=19	S=16	3,0	21,0
19	Soldan Michael	14	Neumarkt	OZ	W-16	S+21	S-5	W-20	+FF	S=18	W=23	3,0	18,5
20	Arnez Stefan	16	Seekirchen	OZ	W-7	W-9	S-22	S+19	W=21	S+25	W-12	2,5	21,0
21	Hasenöhrl Heinrich	14	HSV	OZ	S-3	W-19	S+23	W-8	S=20	W-13	+FF	2,5	21,0
22	Suifner Adrian	14	Mozart	OZ	W=18	S-17	W+20	S-12	W-16	+FF	S-13	2,5	18,5
23	Eichinger Thomas	14	Mozart	OZ	S-1	W-24	W-21	+FF	W+25	S-17	S-19	2,5	18,5
24	Neumayr Martin	14	HSV	OZ	W-13	S+23	W+18	S-5	S-14	W-11	W-25	2,0	23,0
25	Holztrattner Hubert	14	HSV	OZ	W-4	S-11	+FF	W-14	S-23	W-20	S+24	2,0	19,0

GESAMTWERTUNGEN

U-16 GESAMTWERTUNG

PL.	SPIELER	VEREIN	AT	WP
1	Ljubic Pero	Golling	4	150,0
2	Junger Gerald	Bruck	4	130,0
3	Stader Stefan	HSV Sbg.	4	122,0
4	Milosevic Stanko	Mozart	3	108,0
5	Baco Stanco	Saalfelden	3	95,0
6	Jochinger Rudolf	Golling	2	85,0
7	Hasler Alexander	HSV Sbg.	1	37,0
8	Eder Rudolf	Bruck	1	34,0
9	Arnez Stefan	Seekirchen	1	31,0
	Rexeisen Markus	Kaprun	1	31,0
	Windhager Florian	BG III Sbg.	1	31,0

U-14 GESAMTWERTUNG

PL.	SPIELER	VEREIN	AT	WP
1	Essl Gerhard	Golling	4	145,0
2	Haberl Johannes	Seekirchen	4	140,0
3	Haslinger Stefan	Seekirchen	4	121,0
4	Pointner Peter	Golling	4	117,0
5	Bräuer Mario	Neumarkt	3	92,0
6	Ennemoser Tamara **	ASK Sbg.	4	90,0
7	Hammer David	HS Werfen	3	80,0
8	Winklehner Thomas	HSV Sbg.	3	51,5
9	Puttinger Sophia **	ASK Sbg.	3	70,5
10	Novocic Branco	Saalfelden	3	70,0
11	Höckner Thomas	Neumarkt	2	61,0
12	Lettner Kerstin **	Uttendorf	3	54,5
13	Reiter Andreas	Bruck	3	52,0
14	Bernert Heinz	Uttendorf	2	49,0
15	Hasenöhrl Heinrich	HSV Sbg.	3	47,0
16	Mittregger Roland	Saalfelden	3	46,5
17	Suitner Adrian	Mozart	4	42,5
18	Cenger Christine **	Uttendorf	2	42,0
19	Holztrattner Hubert	HSV Sbg.	3	40,0

bisher nahmen insgesamt 39 Schüler(innen) teil!

U-12 GESAMTWERTUNG

PL.	SPIELER	VEREIN	AT	WP
1	Becker Christoph	ASK Sbg.	4	150,0
2	Plackner Florian	Seekirchen	4	122,0
3	Sauerschnigg Rene	Uttendorf	4	117,5
4	Past Bernhard	Seekirchen	4	116,0
5	Habilbovic Elvis	Golling	3	97,5
6	Lüftenegger Udo	ASK Sbg.	4	94,0
7	Puttinger Johannes	ASK Sbg.	4	78,5
8	Zehetmaier Oliver	Mozart	4	78,0
	Hauser Michael	Neumarkt	4	78,0
10	Hollauer Thomas	Uttendorf	4	74,0
11	Weißbacher Markus	Golling	4	72,0
12	Müllauer Eva Maria **	Uttendorf	4	67,0
13	Rendl Hans Peter	Uttendorf	4	65,0
14	Ernst Monika **	Uttendorf	3	58,0
15	Fritzenwanger Lukas	Uttendorf	3	55,0
16	Maier Ursula **	Uttendorf	4	47,0
17	Pichler Christian	ASK Sbg.	4	40,0
18	Zletz Andreas	Mozart	2	39,0
19	Sanel Moric	HS Werfen	2	36,0
	Barth Bernhard	Mozart	2	36,0
	Zechner Günther	Neumarkt	2	36,0
22	Heith Wolfgang	Mozart	2	32,5
23	Laubichler Matthias	HS Werfen	2	26,5
24	Schlager Thomas	St. Johann	1	25,0

bisher nahmen insgesamt 41 Schüler(innen) teil!

U-10 GESAMTWERTUNG

PL.	SPIELER	VEREIN	AT	WP
1	Eder Johannes	Radstadt	4	145,0
2	Weiland Peter	ASK Sbg.	4	129,0
3	Ljubic Franjo	Golling	4	118,0
4	Riedler Wolfgang	Uttendorf	4	111,0
5	Lüftenegger Isabell **	ASK Sbg.	4	102,0
6	Sauerschnigg Ronny	Uttendorf	4	97,0
7	Wenger Erich	Golling	4	93,0
8	Wagner Stefanie **	ASK Sbg.	4	91,0
9	Ennemoser Markus	ASK Sbg.	3	81,0
10	Past Evelin **	Seekirchen	4	67,0
11	Hauser Günther	Neumarkt	4	63,0
12	Müllauer Wolfram	Piesendorf	4	52,0
13	Guglbiger Martina **	Kaprun	3	50,0
14	Höckner Claudia **	Neumarkt	4	48,0
15	Hauser Josef	Neumarkt	4	46,0
16	Plackner Johannes	Seekirchen	1	45,0
17	Ebner Michaela **	ASK Sbg.	4	44,0
18	Erber Roman	HSV Sbg.	2	38,0
19	Klingseis Andreas	Neumarkt	4	36,0
20	Maier Elisabeth **	Uttendorf	4	31,0
21	Hartl Thomas	Uttendorf	2	29,0
22	Pröll Dominik	Itzling	1	27,0
23	Huber Maria **	Uttendorf	2	26,5
24	Berger Kaspar	HSV Sbg.	3	25,5
25	Bacher Martina **	Uttendorf	1	25,0

bisher nahmen insgesamt 53 Schüler(innen) teil!

Wenn man die Gesamtwertungen betrachtet, so muß man feststellen, daß in der Gruppe U-16 und U-12 bei den Burschen schon eine klare Entscheidung gefallen ist. Sowohl Pero Ljubic als auch Christoph Becker konnten bisher alle 4 Turniere gewinnen und zeigten sich damit als unumstritten besten ihrer Klasse. Eine Vorentscheidung könnte auch bei den U-14 gefallen sein, da sich Gerhard Essl abermals vor seinem schärfsten Rivalen Johannes Haberl platzieren konnte. Ob jedoch der Vorsprung halten wird? Auch bei den Kleinsten setzt sich weiter Johannes Eder ab, lediglich sein Stammrivale Peter Weiland vom ASK kann da noch einigermaßen mithalten. Beide lieferten sich ja auch schon bei der U10-Landesmeisterschaft einen harten Kampf um den Titel. Spannend geht es auch noch bei den Mädchen zu. Bei den U14 liegt die Landesmeisterin Tamara Ennemoser vor ihrer Klubkollegin Sophia Puttinger und den Uttendorferinnen Kerstin Lettner und Christine Cenger voran und wird wohl auch nicht mehr einholbar sein. Klar in der Hand der Uttendorferinnen ist die U12 Meisterschaft. Es führt Eva Maria Müllauer vor Monika Ernst und Ursula Maier. Wieder für die jungen ASK-Damen spricht der Zwischenstand bei den U10: Isabell Lüftenegger vor Stefanie Wagner. Am dritten Platz liegt derzeit die Seekirchnerin Evelin Past.

Hinweis auf die Schlußrunde am 17. April 1994
Diese wird bekanntlich vom ASK Salzburg organisiert und findet in der HTL Salzburg in Itzling statt. Beginn wieder pünktlich um 10 Uhr, Anmelde-schluß ist schon um 9h45! Wir hoffen natürlich wieder auf zahlreiche Teilnahme. Vielleicht kann der 100ter heuer doch noch überschritten werden!

EINZELSTATISTIK DER STAATSLIGA B - WEST 1993/94

Wie im letzten Jahr, so befassen wir uns auch heuer mit den diversen Einzelleistungen in der Mannschaftsmeisterschaft. Den Beginn machen wir diesmal mit der STL B-West. Dabei wurden verständlicherweise die Salzburger Mannschaften etwas näher unter die Lupe genommen als die Teams aus Vorarlberg und Tirol, da diese Statistiken sehr zeitraubend sind. Weiters wurden alle Berechnungen nur auf die aktuellen Elozahlen (2/93) bezogen berechnet.

ASK SALZBURG 1

NR	SPIELER	TIT	1/93	2/93	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	PU	PA	GEG	%	LSTG
1	Hardicsay Peter	IM	2341	2350	½	1	½	1	1	½	1	0	½	½	½	7,0	11	2232	63,6	2313
2	Nindl Günther		2136	2140	½	½	½	1	½			½	½	½	0	4,5	9	2127	50,0	2127
3	Jürgens Klaus		2109	2099	½	0	0	1	0	1	1	0	1	1	½	6,0	11	2071	54,5	2098
4	Löffler Christoph		2020	2100	1		1	1	1	1	1	1	½	½	0	8,0	10	1999	80,0	2174
E	Leeb Hans Peter		2108	2103							0					0,0	1	1860	0,00	—
E	Vlasak Reinhard		2050	2032		½					0					0,5	2	1977	25,0	—
G E S A M T																26,0	44	2100	59,1	

Brett - Nummer	1	2	3	4	Gesamt
Eloidurchschnitt	2350	2133	2099	2088	2167

HALLEIN

NR	SPIELER	TIT	1/93	2/93	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	PU	PA	GEG	%	LSTG
1	Polasek Jaroslav	IM	2345	2346			½	½	½							1,0	-2	2365	50,0	—
2	Streitberg Petr		2267	2264	0	½	½			½	1	0	1	½	½	4,5	9	2225	50,0	2225
3	Ennsberger Ulrich		2179	2172	0	1	½	1	0	0	1	0	0	0		3,5	9	2147	38,9	2083
4	Hauthaler Mario		1981	1981	½					0	0	0	0	0	½	1,0	7	2122	14,3	1927
E	Waggerl Franz		1925	2026	0	1	1	0	½	0	½	½	1	0	1	5,5	11	2049	50,0	2049
E	Rettenbacher Willi		1965	1921		½	0									0,5	2	1943	25,0	—
E	Walkner Karl		1863	1864				0k	0					½	½	1,0	3	2130	33,3	—
G E S A M T																17,0	43	2128	39,5	2058

Brett - Nummer	1	2	3	4	Gesamt
Eloidurchschnitt	2279	2137	2006	1956	2111

OBERNDORF / LAUFEN

NR	SPIELER	TIT	1/93	2/93	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	PU	PA	GEG	%	LSTG
1	Kutlesa Peter		2202	2202	½	½	½	0k	0k	½	½	1	0	0	0	3,5	9	2256	38,9	2192
2	Brestan Peter		2109	2103	½		1	0	0	½	1	½	0	0	0	3,5	10	2159	35,0	2071
3	Pronold Herbert		2075	2071	½	0	0	1	0	1	½	1	1	½	0	5,5	11	2118	50,0	2118
4	Pronold Helmut		2011	1964	0	0	0	0	1	0	1	0	1	1	0	4,0	11	2000	36,4	1919
E	Rauchenzauner Markus		1770	1786		½										0,5	1	1921	50,0	—
G E S A M T																17,0	42	2128	40,5	2064

Brett - Nummer	1	2	3	4	Gesamt
Eloidurchschnitt	2202	2100	2061	1948	2074

WÜSTENROT SALZBURG

NR	SPIELER	TIT	1/93	2/93	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	PU	PA	GEG	%	LSTG
1	Gottsmann Herbert		2148	2179	1	0	½	1	0	1	½	0	1	0	0	5,0	11	2247	45,5	2220
2	Dölzlmüller Christoph		1996	1981	1	0	0	0	0	0	½	½	1	0	0	3,0	9	2145	33,3	2049
3	De Jongh Nico		2079	2090	½	½	1	1	0	½	1	0	0	0	0	5,0	11	2067	45,5	2040
4	Schuster Michael		2028	2062	1	1	1	0	1	1		0	1	0	0	6,0	10	2015	60,0	2073
E	Schiner Hartmut		1885	1835		½				0	0					0,5	3	2003	16,7	—
G E S A M T																19,5	44	2112	44,3	

Brett - Nummer	1	2	3	4	Gesamt
Eloidurchschnitt	2179	2001	2085	2000	2066

EINZELSTATISTIK DER STL B WEST 1993/94

1. PLATZ: HOHENEMS

NR	SPIELER	TIT	1/93	2/93	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	PU	PA	%
1	Atlas Valery	IM	2455	2446	½	½	1	1k	½			1	1	1	½	6,0	8	75,0
2	Danner Georg	IM	2394	2430	1	1	1	1	1	1	0	1	½	0	1	8,5	11	77,3
3	Gärtner Guntram		2296	2277	1	1	1	0	½	½	0	1	½	1	½	7,0	11	63,6
4	Grabher Heinz		2190	2210				1	1	0	1	1	1	1		6,0	7	85,7
E	Wohlfahrt Hubert		2139	2115	1	1	½			½	½				1	4,5	6	75,0
G E S A M T					3½	3½	3½	3	3	2	1½	4	3	3	3	32,0	43	74,4

2. PLATZ: ABSAM

NR	SPIELER	TIT	1/93	2/93	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	PU	PA	%
1	Dür Arne	IM	2428	2424	½	1	½	1	1	½	½	0	0	½	1	6,5	11	59,1
2	Dizdar Goran	GM	2490	2490								1	½			1,5	2	75,0
3	Topakian Raffi	ÖM	2307	2327	½	1	½	1	½				1	½	1	7,0	9	77,8
4	Feistenauer Fred	MK	2222	2213										1	1	2,0	2	100
E	Laube Bernhard	MK	2253	2245	1	½	½			0	1	1	0	½		4,5	8	56,3
E	Gerhold Michael		2209	2162	0	1	1	0	1	0	0					3,0	7	42,9
E	Fischler Wolfgang		2090	2118				1	1	1	1					4,0	4	100
E	Hofmann Bernhard		1804	1861											1	1,0	1	100
G E S A M T					2	3½	2½	3	3½	1½	2½	3	1	3	4	29,5	44	67,0

4. PLATZ: WORGLE

NR	SPIELER	TIT	1/93	2/93	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	PU	PA	%
1	Halasz Tamas	IM	2390	2388		½	½					1	1			3,0	4	75,0
2	Astl Peter		2260	2281	½	1	½				1	1	1	1	0	7,0	9	77,8
3	Neuschmid Siegfried		2257	2274	1	0	½	0	1	1	1	1	0	1	0	6,5	11	59,1
4	Ager Johann		2044	2032	1	½	0	0	1	½	0			½	½	4,0	9	44,4
E	Königer Philipp		2007	2007				0	1					0	1	2,0	4	50,0
E	Feisersinger Arno		1986	1971	½			0	0	½	½	½	0			2,0	7	28,6
G E S A M T					3	2	1½	0	3	3	2½	3½	2	2½	1½	24,5	44	55,7

5. PLATZ: DORNBIRN

NR	SPIELER	TIT	1/93	2/93	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	PU	PA	%
1	Novkovic Milan	FM	2282	2283	½	½	1	½	1k	0	1	1	1	½	1	7,0	10	70,0
2	Levy Rene		2191	2175	0	0	½	0	1			0	0			1,5	7	21,4
3	Ulmer Hanno		2140	2141	1	0						0	½			1,5	4	37,5
4	Huber Bernhard		2048	2066										½	1	1,5	2	75,0
E	Marzari Adalbert		2023	2023		0	0	1	1	0	½	0	0	0	½	3,0	10	30,0
E	Kündig Oskar		2000	2036	½					½	1					2,0	3	66,7
E	Natter Markus		1942	1907				1k	0	½	0					0,5	3	16,7
E	Rederer Michael		1907	1931			1							½	1	2,5	3	83,3
G E S A M T					2	½	2	1½	2	1	2½	1	1½	1½	3½	19,5	42	46,4

6. PLATZ: LOCHAU

NR	SPIELER	TIT	1/93	2/93	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	PU	PA	%
1	Srienz Christian		2154	2135	½	1	0	1	0	½	0	1	½	0	1	5,5	11	50,0
2	Mittelberger Peter		2099	2101	1	0	0	0	½	½	0	½	½	1		4,5	11	40,9
3	Vögel Wolfgang		2038	2084	0	1	0	1	0	0	1	1	0	0	½	4,5	11	40,9
4	Eiler Gebhard		2033	2050	½	1		1	0			1	½			4,0	6,0	66,7
E	Planatscher Alois		1949	1961			½			1	½					2,0	3	66,7
E	Fehr Gerhard		1889	1904										½	0	0,5	2	25,0
G E S A M T					2	3	½	3	½	2	1½	3½	1½	1	2½	21,0	44	47,7

7. PLATZ: ZILLERTAL

NR	SPIELER	TIT	1/93	2/93	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	PU	PA	%
1	Kleissl Helmut		2213	2188	½	½	0	0	0	0	0	0	0	1	½	2,5	11	22,7
2	Kupfner Franz		2101	21119	½	0	1	1	½	½	½	½	1	½	½	6,5	11	59,1
3	Eberharter Johann		2006	2027	0	1		0	1	1	0	0	1	1	½	5,5	10	55,0
4	Schiestl Josef		1993	2013	1	½	0	1	0	½	1	1	0	½	½	6,0	11	54,5
E	Csrinko Werner		1892	1892			½									0,5	1	50,0
G E S A M T					2	2	1½	2	1½	2	1½	1½	2	3	2	21,0	44	47,7

9. PLATZ: LUSTENAU

NR	SPIELER	TIT	1/93	2/93	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	PU	PA	%
1	Bezler Rainer		2098	2086	½	0	0	0	1	½	½	1	0	0	½	4,0	11	36,4
2	Maier Peter		2021	2024	0	1	½	0	½	1	0	½	½	0	½	4,5	11	40,9
3	Sucher Johannes		2008	2042		0	1	1	1	1	½	1	1	½	½	7,5	10	75,0
4	Spiegel Manfred		1894	1877	0			0				0	0			0,0	4	0,00
E	Doskocil Klaus		1964	1956						1	0			1	½	2,5	4	62,5
E	Kleiser Gregor		1874	1978		0	0									0,0	2	0,00
E	Mrsic Robert		1777	1807	0				½							0,5	2	25,0
G E S A M T					½	1	1½	1	3	3½	1	2½	1½	1½	2	19,0	44	43,2

12. PLATZ: ESV INNSBRUCK

NR	SPIELER	TIT	1/93	2/93	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	PU	PA	%
1	Höllrigl Wilfried		2021	2069	½	0	1	0	0	0	0	0	0	1	½	3,0	11	27,3
2	Erlacher Michael		2052	2051		0	0					0	1			1,0	4	25,0
3	Massani Manfred		1966	2009	0	½	1	1	½			0	½	1	½	5,0	9	55,6
4	Mitteregger Gottfried		1882	1924		0	½	0	0	½	0					1,0	6	16,7
E	Mühlbacher Bernhard		1962	1993				0	½	0	0			½	0	1,0	6	16,7
E	Hengl Christian		1846	1935	0								1	0	½	1,5	4	37,5
E	Kapferer Romed		1778	1860	½					1	1	0				2,5	4	62,5
G E S A M T					1	½	2½	1	1	1½	1	0	2½	2½	1½	15,0	44	34,1

Im Anschluß möchte ich noch einmal die endgültige Tabelle dieser Saison der Staatsliga B-West anführen. Dabei wurde die Reihenfolge nach den Plazierungen vorgenommen um eine bessere Übersicht zu bekommen.

ABSCHLUSSTABELLE DER STL B WEST 1993/94

PL	MANNSCHAFT	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	MP	PKTE
1	Hohenems		3	3	1½	3½	3½	2	3	3½	3	3	4	19	33,0
2	Sparkasse Absam			1½	2½	3	3½	2	2½	3	3	4	3½	17	29,5
3	ASK Salzburg	1	2½		4	2½	2½	2½	2	1½	2	2½	3	16	26,0
4	Raiffeisen Wörgl	2½	1½	0		3	1½	2	3	2½	3½	2	3	14	24,5
5	Dreihammer Dornbirn	½	1	1½	1		2	2½	3½	2½	2½	3	1½	11	21,5
6	Raiba Lochau	½	½	1½	2½	2		1	3½	3	1½	2	3	10	21,0
7	Sparkasse Zillertal	2	2	1½	2	1½	3		2	2	2	1½	1½	8	21,0
8	Wüstenrot Salzburg	1	1½	2	1	½	½	2		2½	3½	2½	2½	10	19,5
9	Lustenau	½	1	2½	1½	1½	1	2	1½		3½	1	3	7	19,0
10	Hallein	1	1	2	½	1½	2½	2	½	½		3	2½	8	17,0
11	Oberndorf/Laufen	1	0	1½	2	1	2	2½	1½	3	1		1½	6	17,0
12	ESV Innsbruck	0	½	1	1	2½	1	2½	1½	1	1½	2½		6	15,0

PS: Schach in Salzburg hat zum Abschluß der STL B-West Saison ein Sonderheft herausgebracht, in dem alle SIS-Berichte über diese Liga noch einmal übersichtlich zusammengefaßt wurden und so den Meisterschaftsverlauf - mit allen Einzelergebnissen - nochmals vor Augen führen. Diese Sonderausgabe (mit der Bezeichnung S1-93/94) ist für einen Unkostenbeitrag von öS 30,- jederzeit bei Herrn Robert Rettenbacher, Niederalm 132, 5081 Anif, Tel.06246/73686 zu bestellen. Auf Ihre Bestellung freut sich die SIS-Redaktion!

**Letztes zur abgelaufenen Staatsliga B-West Meisterschaft 1993/1994**

Die 15. Ausspielung der Westliga bzw. Staatsliga B West ist also gelaufen. Auf den vorangegangenen Seiten finden Sie Tabellen über die jeweiligen Einzelergebnisse aller Spieler. Nimmt man die bei den Salzburger Vereinen ermittelten Elodurchschnitte als Basis an, so kann man folgendes feststellen: der Gesamteloschnitt der eingesetzten Spieler liegt etwa bei 2120, wobei Brett 1 mit zirka 2240 Schnitt zu Buche steht, Brett 2 bei etwa 2140, Brett 3 um 2080 und Brett 4 etwas über 2000 Eloschnitt liegen dürfte. Im Vergleich zur STL B-Ost- bzw. Südliga nehmen sich diese Werte ziemlich bescheiden aus. Wie aber die Erfahrungen bei den Aufstiegskämpfen zeigen, brauchen wir uns nicht zu verstecken und können problemlos mithalten. Sind vielleicht unsere Elozahlen etwas zu niedrig angesetzt?

Die Tatsache, daß - bei den 12 Teams in der STL B West - vier Mannschaften, also ein Drittel, absteigen können, macht den Abstiegskampf alle Jahre wieder äußerst spannend. Heuer war es in dieser Hinsicht nicht anders. Nachdem der ATSV Ranshofen, sie waren seit der Gründung der ersten "Staatsliga" im Jahre 1975 ständig dort vertreten, den ungeliebten Schritt zurück gehen muß, ist die Abstiegsfrage noch nicht ganz erledigt. So sitzen die Lustenauer auf einem sehr wackeligen Platz und können nur auf den Aufstieg der Hohenemser Nachbarn oder auf einen Verzicht der Ranshofener hoffen. Umgekehrt kann, einen Verzicht Ranshofens und den Aufstieg der Hohenemser vorausgesetzt, auch noch Hallein dem Abstieg entinnen. Man wird also das Kommende abwarten müssen.

Der Titelkampf war rückblickend betrachtet eine klare Angelegenheit für Hohenems. Nur einmal kamen sie kurz ins Wanken, als sie - ohne Valery Atlas anzutreten - nicht recht überzeugen konnten. Die Absamer scheiterten im Titelkampf - nach dem zweiten Platz im Vorjahr hinter Mozart - trotz Verstärkung mit Arne Dür erneut. Es ist aber anzunehmen, daß sie es im kommenden Jahr wieder versuchen werden. Erwartet stark spielten auch der ASK Salzburg und Raiffeisen Wörgl, die sich den dritten Stockerplatz untereinander ausmachten (4:0 in der direkten Begegnung für den ASK!). Gewohnt routiniert agierten die Dornbirner, wobei wiederum Milan Novkovic ein Superergebnis am Eisenerbrett erzielen konnte. Wacker schlugen sich auch die jungen Lochauer die immer stärker werden. Zillertal hatte heuer ohne Legionär weniger Probleme dem Abstieg zu entkommen als im Vorjahr mit IM Palos. Sie wurden damals nur durch den Aufstieg Mozarts gerettet. Schlecht erging es heuer den übrigen Salzburger Mannschaften. So kam Wüstenrot nach starkem Beginn in den Schlußrunden noch arg ins Schwitzen. Die Oberndorfer hatten heuer nicht mehr das Glück der letzten Jahre, der schon sprichwörtliche Endspurt dieses Teams blieb heuer aus. Hallein hatte in vielen Partien kein Glück - vielleicht war es auch fehlende Routine. Ähnliches gilt wohl auch für den zweiten, letztjährigen Aufsteiger Innsbruck. Ich traue es allerdings den Eisenbahnsportlern ohne weiteres, zu bereits 1995/96 wieder mit dabei zu sein.

Zuletzt noch eine kleine Vorschau auf die Zukunft der Staatsliga B-West

Am 23/24 April findet das Qualifikationsturnier zur Staatsliga A statt. Mit dabei ist natürlich auch unser Meister Hohenems der unseres Erachtens sehr gute Chancen haben sollte, den Aufstieg in Österreichs höchste Spielklasse zu schaffen. Wir halten auf jeden Fall den Vorarlbergern die Daumen.

Die schon üblichen Ungewißheiten bezüglich der Zusammensetzung der STL B West in der kommenden Saison beruhen wieder einmal auf mehreren Faktoren: zum Einen muß abgewartet werden, ob die Hohenemser den Aufstieg schaffen, zum Anderen spaltet die noch immer nicht durchgesetzte Aufstockung auf 6 Bretter (dies wäre vor allem im Sinne des ÖSB) die Geister. So lautet zB. der Stand in Salzburg im Falle Ranshofen (STL A Absteiger): bei vier Brettern wird mitgespielt, bei 6 Brettern wird verzichtet. Vor gänzlich andere Probleme steht Salzburgs erster Aufstiegskandidat: Ach/Burghausen - Zweiter in der Salzburger Landesliga hinter dem schon in der STL B-West vertretenen ASK - möchte zwar aufsteigen hat aber zu wenige Österreicher im Klub! Dies klingt für manche Ohren wohl paradox, entspricht aber den Tatsachen. Der Grenzverein (Ach liegt in Österreich - Burghausen in Deutschland) hat derzeit bei etwa 35 Mitgliedern nur 4 aktive Heimische, wovon wiederum nur einer annähernd Westliganiveau aufweist (1979 Elo). Eine Teilnahme an der STL B West hängt hier also davon ab, ob man "inländische" Verstärkung anwerben kann und so der "Ausländerregelung" ein Schnippchen schlagen kann! Sollte dies nicht der Fall sein, würden vermutlich wieder einmal die aus Westligazeiten noch bestens bekannten Uttendorfer der Salzburger Aufsteiger sein. In Anbetracht der oben angeführten Unklarheiten fürchte ich, daß zumindest die Salzburger Vereine auch in der kommenden Saison eher für 4 Bretter sein werden und die Aufstockung um ein weiteres Jahr verschoben werden muß. Eine baldmöglichste Klärung dieser Frage ist wohl unumgänglich, da sich ja alle Vereine der STL B West auf die jeweilige Situation einstellen können müssen.

Mit dieser kurzen Vorschau auf die Saison 1994/95 möchten wir die Berichterstattung über die abgelaufenen Meisterschaft nun endgültig beenden. Ob wir auch nächstes Jahr in der Lage sein werden, die SIS und damit auch die STL B West-Broschüre bzw. die Rundenberichte erstellen zu können ist noch ziemlich ungewiß. Dieses äußerst zeitaufwendige Unterfangen droht an "Personalmangel" zu scheitern.

Wir hoffen, daß wir unsere Abonnenten mit dem Gebotenen zufriedenstellen konnten und danken nochmals allen Berichterstattern, Helfern und interessierten Lesern recht herzlich.

Die Schach in Salzburg Redaktion

KLUBMEISTERSCHAFT - SEEKIRCHEN - 93/94

Aleine die Tatsache, daß sich bei den Seekirch-
nern 20 Spieler (bei insgesamt 22 Pässen) an der
Vereinsmeisterschaft beteiligten, zeigt wie aktiv
das Klubleben dieses Nordvereines ist. Dieses Jahr
wurden 9 Runden nach Schweizer System gespielt.
Dabei konnte sich heuer wieder einmal Obmann
Josef Költringer Junior vor Elofavoriten A. Wuppinger
durchsetzen. Er verlor nur eine Partie, nämlich
jene gegen den immer stärker werdenden Jugendli-
chen Johannes Haberl, der erst durch eine nicht
ganz erwartete Niederlage gegen Fred Strohbichler
aus dem Titelkampf fiel und letztendlich den dritten
Endrang erreichen konnte. Titelverteidiger F. Mösl
konnte nicht ganz überzeugen und wurde diemal
nur Vierter. Wir gratulieren natürlich allen Meistem
und hoffen, den einen oder anderen davon auch
bei der Herrenlandesmeisterschaft (siehe Termine)
als Teilnehmer zu sehen!

PL.	SPIELER	ELO	BHP	PKT
1	KÖLTRINGER Josef Junior	1788	45,5	8,0
2	WUPPINGER Alfred	1804	45,5	7,0
3	HABERL Johannes	1704	42,5	7,0
4	MÖSL Felix	1542	45,0	5,5
5	FINK Johann	1697	47,5	5,0
6	KÖLTRINGER Josef Senior	1810	44,5	5,0
7	STROHBICHLER Alfred	1556	43,0	5,0
8	WEILBUCHNER Johann	1480	42,0	4,5
9	STRANZINGER Walter	1430	39,0	4,5
10	DABLÄNDER Max	OZ	38,0	4,5
11	ZEINER Johann	1588	38,0	4,0
12	BRUCKMOSEER Franz	1549	36,5	4,0
13	WALLNER Vinzenz	1544	35,5	3,5
14	SCHWAB Paul	1395	37,5	2,5
15	STOIFL Ludwig	OZ	38,0	2,0

Die Seekirchner Schüler ermittelten in einem eigen-
nen Turnier ihren Meister. Nur Haberl Johannes
spielte bei den "Großen" mit wo er ja sehr guter
Dritter werden konnte. (doppelrundiges Vollturnier)
Dabei setzte sich Stefan Haslinger klar mit 7/8
durch.

PL.	SPIELER	GEB	ELO	PKT
1	HASLINGER Stefan	80	OZ	7,0
2	ARNEZ Stefan	77	OZ	5,0
3	PAST Bernhard	81	1243	4,0
4	PLACKNER Florian	81	1387	3,0
5	PAST Evelin	83	1216	1,0

LETZTE MM-KORREKTUREN

Die Begegnung Golling Schüler-Radstadt 3 (in der
2. Mitte) wird von 2½:1½ auf 3:1 korrigiert, da Leo
Dietl nicht mehr spielberechtigt war.
Von 4:0 auf 3:1 berichtet wird die Begegnung Ach/
Burghausen gegen die Neumarkter Youngsters, da
hier Ramler nicht mehr spielberechtigt war.
Ohne Auswirkungen blieb das Überziehen des Er-
satzspielerkontingentes bei Sparkasse Uttendorf 2.
Die Pinzgauer erwischten dabei zufällig die richtige
Reihenfolge vom 14. und 15. Ersatzspieler!

TERMINKALENDER

- 07.04. Offene Gollinger Blitzmeisterschaften 1994
- 09.04. 1. Runde des Erich Schneider Cup 1994
- 16.04. Stichkampf ASK 21-ASK Senioren (2.Kl.St.)
- 17.04. Finalrunde der Salzburger Sparkassenliga in
der HTBLA Itzling; (Regionaltturnier Stadt)
- 22.04. Letzter Termin für Anträge der Vereine zum
Landestag 1994
- 23.04. 2. Runde des Erich Schneider Cup 1994
- 24.04. Volksbank-Schüleropen in Golling
- 28.04. 7. Vorstandssitzung des SLV Salzburg
- 30.04. Braunauer Schachhausblitzen, Aprilrunde
- 30.04. und 01.05 Alpenliga in Schwaz mit Radstadt
und Uttendorf
- 06.05. Vorrunde Schulschachmeisterschaften
- 07.05. Ordentlicher Landestag 1994 im HDS
- 14.05. 3. Runde des Erich Schneider Cup 1994
- 15.05. Grenzlandturnier 1994 in Mattighofen;
- 15.05. Finale Erich Schneider Cup bei mehr als 24
Mannschaftsnennungen;
- 16.05. Finale der Schulschachmeisterschaften
- 28.05. Braunauer Schachhausblitzen, Mairunde
- 29.05. ASKÖ Schüler-Landesmeisterschaften 1994

Weiters sind vorläufig folgende Termine für die
diesjährige Damen- und Herren-Landeseinzelmei-
sterschaft vorgesehen:

1. Runde, am Freitag, den 27.05.	ab 18 Uhr
2. Runde, am Samstag, den 28.05.	ab 15 Uhr
3. Runde, am Sonntag, den 29.05.	ab 10 Uhr
4. Runde, am Mittwoch, den 01.06.	ab 18 Uhr
5. Runde, am Donnerstag, den 02.06.	ab 10 Uhr
6. Runde, am Freitag, den 03.06.	ab 18 Uhr
7. Runde, am Samstag, den 04.06.	ab 10 Uhr

Der Abschluß der Saison wird heuer vom SLV be-
sonders gefeiert: Am Samstag, den 04.06. findet
ein Grillfest mit sämtlichen noch offenen Siegereh-
rungen, Freibier und und und statt, zu dem jetzt
schon alle "Insider" der Schachszene herzlichst
eingeladen werden!

DIVERSE ÖSTERREICHISCHE OPEN 1994

13. St. Veiter Schachturnier vom 9. bis 17 Juli
9 Runden CH-System; Auskünfte: Friedrich Knapp,
Kirchgasse 18, 9300 St. Veit/Glan; Tel. Pr. 04212/6047
Di. 04212/4407-73;

16. Open Oberwart vom 9. bis 17. Juli
9 Runden CH-System, Auskünfte: Manfred Preininger/
Juliane Artner, Internat der Stadt Oberwart, Schul-
gasse 31, 7400 Oberwart; Tel. 03352/ 2866 oder 8940;

Intern. Open Graz - Karl Wagner Gedenkturnier
vom 10. bis 18 September, 9 Runden CH-System
Auskunft: Gertrude Wagner, Brockmanngasse 18, 8010
Graz, Tel. 0316/830683;

9. Werfener Schachfestival vom 3. bis 11. Sept.
9 Rd. CH-System, A- und B-Turnier (unter 1900) Aus-
künfte: G. Herndl, Almweg 14, 5400 Hallein, Telefon Di.
06245/8951-24 Pr. 06245/765605;



SIS 28 / 2. JAHRGANG VOM 27.03.94



POSTGEBÜHR
BAR BEZAHLT
AUFGABEPOSTAMT
5081 ANIF

Similasan AG
informiert: Homöopathie & Nerven

Nerven Substanz: Lycopus	Sodbrennen Substanz: Nux vomica	Herzbeschwerden Substanz: Valeriana
-----------------------------	------------------------------------	--



nervöse Ängstlichkeit Substanz: Strophantus	allg. körperliches Wohlbefinden Substanz: Ginseng	Schlafstörungen Substanz: Avena sativa
--	--	---

Näheres bei Ihrem Apotheker.

Anzeige

IMPRESSUM

Medieninhaber: Schach Landesverband Salzburg des Österreichischen Schachbundes p.A.
Strubergasse 12a, A-5020 Salzburg; Telefon: 0662/433310 bzw 0662/434665
Bankverbindung: Salzburger Sparkasse, Konto Nummer 20404-321117
Redaktionsanschrift: DI. G. Herndl, Almweg 14, 5400 Hallein, Tel. 06245/765605;
Mitarbeiter: R. Diess, H. Eder, G. Herndl, K. Neubauer, R. Rettenbacher, M. Theussl;
Erscheint ca. 40 mal jährlich. Abonnement-Preis öS 300.- Preis Einzelheft öS 15.-
Eigenvervielfältigung; Verlagspostamt 5020 Salzburg, Aufgabepostamt 5081 Anif



SCHACH LANDESVERBAND SALZBURG

